

DIN 74365**DIN**

ICS 43.040.50

Einsprüche bis 2008-06-11
Ersatz für
E DIN 74365:2006-05

Entwurf

Nutzkraftwagen – Scheibenräder – Minimale dynamische Radinnenkontur

Commercial vehicles –
Disc wheels –
Minimum dynamic inner wheel contour

Véhicules utilitaires –
Roues –
Encombrement dynamique minimale de la roue

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2008-02-11 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an naautomobil@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Automobiltechnik (NAAutomobil) im DIN, 60079 Frankfurt am Main, Postfach 17 05 63 (Hausanschrift: Westendstr. 61, 60325 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 7 Seiten

Normenausschuss Automobiltechnik (NAAutomobil) im DIN

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 052-01-19 AA „Räder“ des Normenausschusses „Automobiltechnik“ ausgearbeitet, in dem Vertreter der Hersteller von Kraftfahrzeugen, Rädern, Achsen und Prüfstellen zusammenarbeiten. Auch Vertreter von Herstellern für Bremsaggregate waren an der Ausarbeitung dieses Dokumentes beteiligt.

1 Anwendungsbereich

Die Norm legt die minimale Radinnenkontur für die Auslegung von Scheibenbremsen an Scheibenrädern fest. Sie gilt für Scheibenräder der Größenbezeichnung 22.5. Bei Einhaltung der festgelegten Radinnenkontur wird sichergestellt, dass es beim Betrieb des Fahrzeugs zu keinerlei Kontakt zwischen dem Rad und den Bauteilen der Scheibenbremse kommt.

Ein Anwendungsbeispiel der Radinnenkontur ist in Bild 5 dargestellt.

2 Anforderungen

2.1 Randbedingungen

Die dargestellte minimale Radinnenkontur ergibt sich aus den Zeichnungen aktueller, zum Zeitpunkt der Normung im deutschen und europäischen Markt befindlicher Nutzfahrzeug-Räder mit einem Felgenprofil nach ETRTO-Norm. Bei ihrer Erstellung wurden die folgenden Randbedingungen berücksichtigt:

- Sämtliche, die Radinnenkontur negativ beeinflussenden Maximaltoleranzen der Schüssel- und Felgengeometrie.
- Ein maximaler Zentrierfehler zwischen Radnabe und Radmittenloch von 0,6 mm, eine als konstant angenommene, elastische Verformung des Rades in vertikaler Richtung von 0,8 mm bei 20 % Überlast.
- Ein Rundlauffehler des Rades von 1,0 mm.

2.2 Maße der Radinnenkontur

Die in den Bildern 1 bis 4 angegebenen Maße beschreiben für die in den Tabellen 1 bis 4 aufgeführten Felgengrößen die minimale dynamische Radinnenkontur. Fahrzeug-, Räder- und Bremsgerätekonstrukteure müssen darauf achten, dass kein Bauteil die mit der Radinnenkontur definierte Bauteilgrenze tangiert oder überschreitet. Die Bauteile und der Freiraum zwischen ihnen müssen so ausgelegt werden, dass die folgenden Forderungen unter allen Betriebsbedingungen (statisch und dynamisch) eingehalten werden:

- Kein Teil des Rades darf in die jeweils zutreffende Kontur nach den Bildern 1 bis 4 hinein ragen.
- Kein Teil der Scheibenbremse darf über die jeweils zutreffende Kontur nach den Bildern 1 bis 4 hinaus ragen.
- Auf ausreichenden Sicherheitsabstand der Bauteile ist zu achten.

Maße in Millimeter

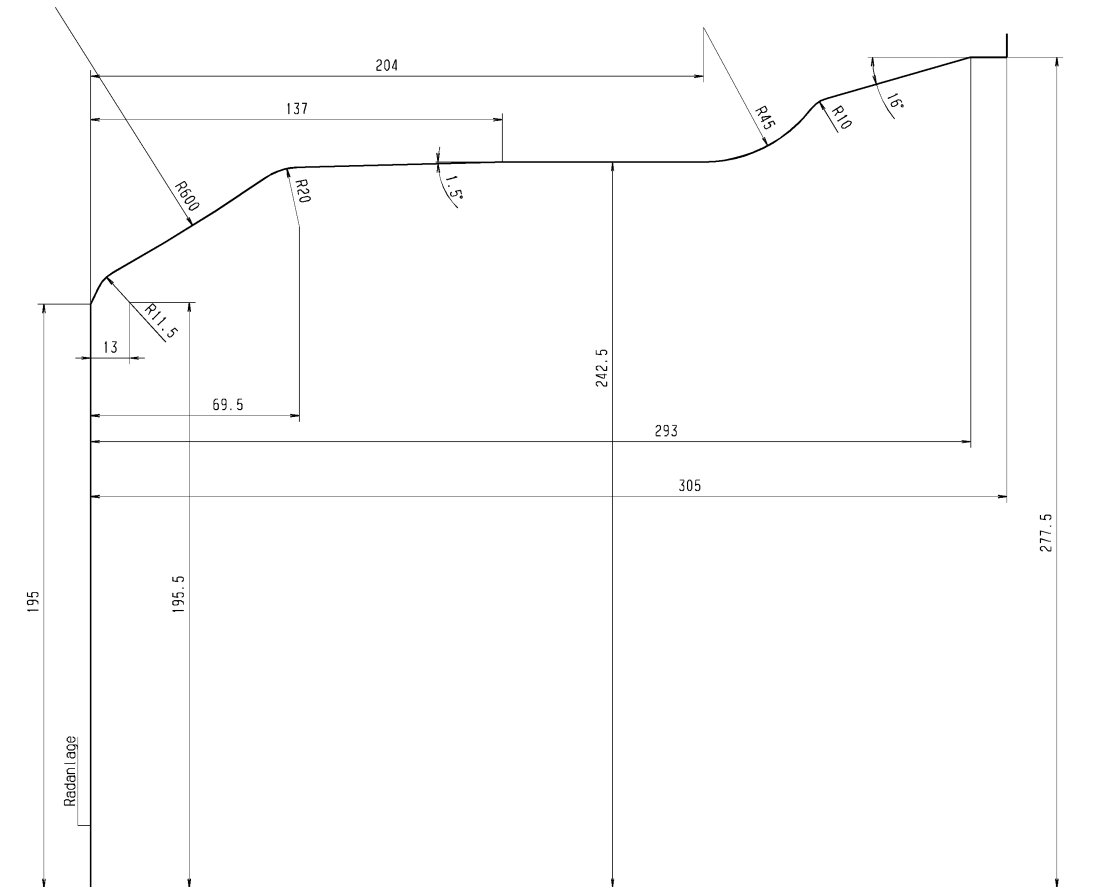


Bild 1 — Minimale Radinnenkontur Form A für Räder mit Felgengröße und Einpresstiefe nach Tabelle 1

Tabelle 1 — Felgengrößen und Einpresstiefen für Radinnenkontur Form A

Felgengröße ¹⁾	Einpresstiefe mm
22.5 x 7.50	0 bis 175
22.5 x 8.25	0 bis 167,5
22.5 x 9.00	0 bis 162
22.5 x 11.75	0 bis 120
22.5 x 13.00	0 bis 105
22.5 x 14.00	0 bis 97
22.5 x 15.00	0 bis 84
¹⁾ Felgendurchmesserbezeichnung × Maulweitenbezeichnung	